

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Zu MI 2-m Teil 2
MI 3 - m 7/59

Sozialstatistik

14. August 1959

Der Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg

Juli 1959

Der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - ist in Baden-Württemberg von Juni bis Juli 1959 um 1,1 vH auf 121,2 (Basis 1950 = 100) bzw. auf 189,3 (Basis 1938 = 100) gestiegen. Diese verhältnismäßig große Veränderung geht im wesentlichen auf eine Verteuerung der Ernährung um 2,3 vH zurück. Daneben zogen im Berichtsmonat noch die Preise für Heizung und Beleuchtung sowie für Bekleidung an. Die Wohnungsmieten erfuhren seit April 1959 im Durchschnitt eine Erhöhung um 0,4 vH.

Auf dem Gebiet der Ernährung wirkten sich die zum Teil jahreszeitlich bedingten Preisbewegungen in der Warengruppe "Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe)" stark aus, und zwar lag der Index dieser Warengruppe im Juli um 29,8 vH höher als im vorangegangenen Monat. Hierbei ist zunächst auf den im Juli erfolgten Übergang von Kartoffeln alter zu Kartoffeln neuer Ernte hinzuweisen. Dieser Wechsel ließ die Preismeßziffer um 77,6 vH ansteigen. Der Preisindex für Frischobst erhöhte sich im Berichtsmonat um 44,8 vH, wobei einerseits die Preise für die nicht mehr angebotenen inländischen Äpfel mit den Preisen für die verteuerten ausländischen Erzeugnissen fortzuschreiben waren. Zum anderen ist im Juli wieder der Preisstand für das nur kurzfristig marktgängige Stein- und Beerenobst zu berücksichtigen, dessen Anteil sonst den Äpfeln zugeschlagen wird. Bei Gemüse hingegen war im Durchschnitt eine Preissenkung um 20,2 vH festzustellen; und zwar gaben die Preise für Tomaten, Möhren, Rot- und Weißkohl von Juni bis Juli um 20 bis 50 vH nach. Nur Kopfsalat wurde im Berichtsmonat teurer. Schließlich stieg im Berichtsmonat der Preisindex für Südfrüchte um 4,9 vH an. Der große Einfluß der Preisbewegungen in der Warengruppe "Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte" ist dadurch gekennzeichnet, daß bei Auslassung dieser Gruppe der Gesamtindex von Juni bis Juli sich nur um 0,1 vH anhebt.

Bei den übrigen Nahrungsmitteln hielten sich die Preisveränderungen von Juni bis Juli 1959 in engen Grenzen. Erwähnenswert ist die Verbilligung der Fische und Fischwaren um 0,8 vH sowie der Speiseöle und -fette um 0,3 bis 0,4 vH. Maßgeblich hierfür waren in erster Linie die rückläufigen Preise für Schweineschmalz und für Speiseöl.

Die vierteljährliche Erhebung der Wohnungsmietpreise im Juli 1959 führte wiederum zu einer leichten Indexerhöhung. Neben den in Einzelfällen stattgefundenen Mietpreisanhebungen wirkte sich die Neufestsetzung des Wasserpreises in einer Berichtsgemeinde auf die Höhe der Nebengebühren aus,

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

die im Landesdurchschnitt um 1,0 bis 1,4 vH je nach Baualtersklasse angestiegen sind. Die Mieten einschließlich Nebengebühren lagen im Juli 1959 bei den Altbauwohnungen um 0,2 vH, bei den Neubauwohnungen um 0,5 vH sowie bei den Neustbauwohnungen um 0,9 vH höher als im April 1959.

In den Gruppen "Hausrat" und "Bekleidung" gaben im Berichtsmonat die Preise für Textilerzeugnisse weiterhin ziemlich einheitlich nach. Diese Entwicklung wurde jedoch in der Gruppe "Bekleidung" durch die Verteuerung von Schuhwerk und Besohlen um 0,7 vH mehr als ausgeglichen.

Beim Heizungs- und Beleuchtungsbedarf ergab sich als Folge der verminderten Sommerrabatte bei Kohle ein Indexanstieg um 0,2 vH (Kohle +0,5 vH). Im übrigen blieben die Preise im Berichtsmonat fast ausschließlich auf gleicher Höhe wie im Juni.

Für die Gruppe "Reinigung und Körperpflege" wurden die Indizes vom Januar 1958 an neu berechnet (siehe Beiblatt). Dies war erforderlich, weil auf Grund von besonderen Feststellungen und Erhebungen die Preisentwicklung für einige Waschmittel stärker auf die Waschkraft der Mittel bezogen werden konnte, wie es auch den preisstatistischen Erfordernissen besser entspricht. Diese Korrektur wirkte sich auf den Gesamtindex kaum aus, so daß, auch aus Gründen der Ergebniskonstanz, diese Zahlen nicht abgeändert wurden. Die Differenz hielt sich fast durchweg in den Rundungsgrenzen.

G r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Umbasiert 1938 = 100			Veränderung ¹⁾ in vH Juli 1959 gegen	
	1958 Juli	1959 Juni	1959 Juli	1958 Juli	1959 Juni	1959 Juli	Juni 59	Juli 58
Mittlere Verbrauchergruppe								
Ernährung	124,5	123,7	126,5	205,0	203,6	208,2	+ 2,3	+ 1,6
Getränke und Tabakwaren	84,1	85,5	85,5	224,8	228,6	228,6	- 0,0	+ 1,7
Wohnung	122,8	125,5	126,0	129,7	132,6	133,1	+ 0,4	+ 2,6
Heizung und Beleuchtung	151,2	151,6	151,9	206,2	206,8	207,1	+ 0,2	+ 0,5
Hausrat	115,3	115,1	114,9	202,1	201,7	201,5	- 0,1	- 0,3
Bekleidung	106,3	105,8	106,1	186,7	185,8	186,3	+ 0,3	- 0,2
Reinigung und Körperpflege	114,2 ^{r)}	115,0 ^{r)}	115,1	185,2 ^{r)}	186,6 ^{r)}	186,8	+ 0,1	+ 0,8
Bildung und Unterhaltung	121,4	122,4	122,6	157,4	158,8	159,0	+ 0,1	+ 1,0
Verkehr	134,4	136,8	136,8	185,7	189,0	189,0	-	+ 1,8
Lebenshaltung insgesamt	119,7	119,8	121,2	187,1	187,2	189,3	+ 1,1	+ 1,2
Gehobene Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	118,4	118,2	119,1	187,5	187,2	188,6	+ 0,7	+ 0,6
Untere Verbrauchergruppe								
Lebenshaltung insgesamt	123,4	124,3	126,4	186,7	188,2	191,3	+ 1,6	+ 2,4

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100. -
r) berichtigte Zahl.

Einlegeblatt zum Statistischen Bericht

M I 3 - m 7/59

Preisindex für die Lebenshaltung

in Baden-Württemberg - mittlere Verbrauchergruppe

Berichtigung der Bedarfsgruppe "Reinigung und Körperpflege"

Z e i t	Reinigung und Körperpflege	d a r u n t e r			Reinigung und Körperpflege
		Seifen, Wasch- und Putzmittel	andere Körperpflegemittel	Friseurleistungen	
1 9 5 0 = 1 0 0					
1958					1938 = 100
Januar	112,9	108,8	102,9	146,1	183,1
Februar	113,1	108,8	102,9	147,2	183,4
März	113,4	109,2	102,9	147,8	183,9
April	113,6	109,2	102,9	149,1	184,3
Mai	114,1	110,1	102,9	149,1	185,0
Juni	114,1	110,1	102,9	149,8	185,1
Juli	114,2	110,1	102,9	150,2	185,2
August	114,7	110,6	102,9	152,1	186,1
September	114,6	110,4	102,9	152,1	186,0
Oktober	114,7	110,4	102,9	152,3	186,0
November	114,7	110,4	102,9	152,3	186,0
Dezember	114,7	110,4	102,9	152,8	186,1
JD.	114,1	109,9	102,9	150,1	185,0
1959					
Januar	114,7	110,3	102,9	152,8	186,1
Februar	114,9	110,9	102,9	152,8	186,5
März	114,9	110,9	102,9	152,8	186,5
April	115,0	110,9	102,9	153,2	186,6
Mai	115,0	110,9	102,9	153,2	186,6
Juni	115,0	110,9	102,9	153,2	186,6

Preisindex für die Lebenshaltung Juli 1959
Mittlere Verbrauchergruppe
 Gliederung nach wichtigen Warengruppen
 1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1958 Juli	1959 Juni	1959 Juli	Veränderung ¹⁾ in vH Juli 1959 gegen	
				Juni 59	Juli 58
I. Ernährung					
<u>darunter</u>					
Pflanzl. Nahrungsmittel					
insgesamt	140,1	132,0	138,4	+ 4,8	- 1,2
dar. Getreideerzeugnisse	152,7	153,4	153,6	+ 0,1	+ 0,6
Zucker, Süßwaren,					
Kakao und Schokolade	101,9	101,7	101,7	-	- 0,2
Hülsenfrüchte	126,5	130,9	130,9	-	+ 3,5
Trockenfrüchte	114,3	121,8	121,9	+ 0,1	+ 6,7
Gemüse- und Obst-					
konserven	155,3	156,1	156,1	-	+ 0,6
Pflanzl. Öle und Fette	78,4	86,5	86,1	- 0,4	+ 9,8
Kartoffeln, Gemüse,					
Obst und Südfrüchte					
(lfd. Käufe)	174,3	141,7	183,9	+29,8	+ 5,5
Tierische Nahrungsmittel					
insgesamt	111,9	116,9	116,7	- 0,1	+ 4,3
dav. Milch und Milch-					
erzeugnisse	115,3	119,9	119,9	- 0,0	+ 4,0
Eier, inländische	119,6	103,3	103,3	-	-13,6
Tierische und ge-					
mischte Fette					
(ohne Butter)	82,6	87,6	87,4	- 0,3	+ 5,8
Fleisch und Fleisch-					
waren	115,2	124,8	124,7	- 0,1	+ 8,2
Fische und Fischwaren	128,7	142,2	141,0	- 0,8	+ 9,5
II. Getränke und Tabakwaren					
<u>davon</u>					
Getränke	86,1	88,9	88,9	- 0,0	+ 3,2
dav. Bohnenkaffee und Tee	69,0	64,8	64,8	- 0,0	- 6,1
Alkoholische Getränke	93,9	99,9	99,9	-	+ 6,4
Tabakwaren	82,0	82,0	82,0	-	-
III. Wohnung					
<u>davon</u>					
Wohnungsmiete	122,2	124,9	125,4	+ 0,4	+ 2,6
Reparaturen an der Wohnung	134,0	138,0	138,0	-	+ 3,0
IV. Heizung und Beleuchtung					
<u>darunter</u>					
Holz	182,4	178,6	178,8	+ 0,1	- 2,0
Kohle	170,5	168,7	169,4	+ 0,5	- 0,6
Gas	147,7	150,8	150,8	-	+ 2,1
Elektrischer Strom	124,4	127,1	127,1	-	+ 2,2

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

noch Preisindex für die Lebenshaltung Juli 1959
Mittlere Verbrauchergruppe
 Gliederung nach wichtigen Warengruppen
 1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1958 Juli	1959 Juni	1959 Juli	Veränderung ¹⁾ in vH Juli 1959 gegen	
				Juni 59	Juli 58
V. <u>Hausrat</u> <u>darunter</u>					
Möbel aus Holz	127,1	126,9	126,9	+ 0,0	- 0,2
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	103,4	101,7	101,3	- 0,4	- 2,1
Bett-, Haus- und Küchen- wäsche	96,7	93,6	92,8	- 1,0	- 4,1
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	108,3	110,1	110,2	+ 0,1	+ 1,8
Metallwaren	119,8	119,8	119,8	- 0,1	- 0,0
Korb- und Bürstenwaren	116,7	116,7	116,7	-	-
Gummiwaren	118,2	118,4	118,9	+ 0,4	+ 0,6
VI. <u>Bekleidung</u> <u>darunter</u>					
Oberkleidung	104,5	101,2	101,2	- 0,1	- 3,2
dar. Stoffe für Oberklei- dung	96,9	93,3	93,2	- 0,2	- 3,8
Unterkleidung	88,2	86,3	86,1	- 0,2	- 2,4
Schuhwerk und Besohlen	115,9	119,6	120,4	+ 0,7	+ 3,9
VII. <u>Reinigung und Körperpflege</u> <u>davon</u>					
Seifen, Wasch- und Putz- mittel	110,1 ^{r)}	110,9 ^{r)}	111,1	+ 0,2	+ 0,9
Andere Körperpflegemittel	102,9	102,9	102,9	-	-
Friseurleistungen	150,2	153,2	153,2	-	+ 2,0
VIII. <u>Bildung und Unterhaltung</u> <u>davon</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	121,4	121,9	121,9	-	+ 0,4
Sonstiges	121,3	123,0	123,4	+ 0,3	+ 1,7
IX. <u>Verkehr</u> <u>davon</u>					
Öffentliche Verkehrsmittel	157,6	162,1	162,1	-	+ 2,9
Postgebühren	107,4	107,4	107,4	-	-
Eigene Beförderungsmittel	111,5	111,6	111,6	-	+ 0,1

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100. -
 r) berichtigte Zahl.